

Großer Aufschlag zum Vereinsjubiläum

TENNIS – TG Wahnbek vor über 25 Jahren entstanden – Elf Gründer noch im Verein



BEIM VEREINSJUBILÄUM DER TENNISGEMEINSCHAFT WAHNBEEK (VON LINKS): REGINA UND GEROLD HARMS, KARL-HEINZ EILERS, URSEL BUNJES, DIETER LEUPOLD, WALTRAUT HEINEN (ALLE SEIT 25 JAHREN MITGLIED), MONIKA WIEMKEN, KLAUS STOCKMANN UND LARS KRAUSE. BILD: PRIVAT

WAHNBEEK. (lr) Eigentlich kann die Tennissgemeinschaft Wahnbek bereits seit dem vergangenen Jahr auf 25 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken, aber die Corona-Pandemie hatte der TG einen dicken Strich durch das Vereinsjubiläum gemacht. Dieses Fest wurde nun aber gebührend auf der Tennisanlage an der Sandbergstraße nachgeholt.

Für Kinder gab es eine Hüpfburg, betreute Geschicklichkeitsspiele und eine gemeinsame Übungseinheit mit einem Tennislehrer. Ein Showmatch von gestandenen Tennisspielern rundete das sportliche Rahmenprogramm ab. Die Stützpunktfeuerwehr Ipwege-Wahnbek war mit einem Tanklöschfahrzeug vor Ort und informierte die kleinen und großen Interessierten über die moderne Rettungstechnik.

Viele schöne Momente

Klaus Stockmann, 1. Vorsitzender, ging in seiner Eröffnungsrede auf das Vereinsleben ein und erinnerte an den 24. Januar 1996, als auf Initiative von tennisinteressierten Sportlern die Tennisgemeinschaft Wahnbek gegründet wurde. Von den 36 Gründungsmitglieder sind Dieter und Ursula Decker, Wilke und Brigitte Eilts, Horst Heinen, Wolfgang Lichtenheld, Herta Neunaber, Margit Pfalz, Hans-Joachim Regenbrecht sowie Uwe und Else Tensfeldt bis heute im Verein.

„In all den Jahren gab es neben dem Tennissport viele Geschichten von schönen Erlebnissen, Feiern, Jubiläen sowie Freundschaften, die eine Vereinsgemeinschaft ausmachen“, berichtete Stockmann während der Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder. Der Vorsitzende und Bürgermeister Lars Krause gratulierten allen ganz herzlich und bedankten sich für die langjährige Unterstützung.

Dank und Anerkennung

Krause nahm das Vereinsjubiläum auch zum Anlass, den zahlreichen ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, die sich in den vergangenen 25 Jahren in verschiedensten Funktionen in die Tennisgemeinschaft Wahnbek eingebracht haben, zu danken. Insbesondere die vielen Aktivitäten im Kinder- und Jugendbereich zeigten, dass dieser Sportverein eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe in der Gemeinde Rastede erfülle.

Auch Monika Wiemken, Vorsitzende des Kreissportbundes Ammerland, sprach den verantwortlichen Funktionsträgern und allen ehrenamtlich Engagierten ihren Dank und ihre Anerkennung aus und wünschte den Mitgliedern und allen Freunden des Vereins auch weiterhin viele schöne Momente in der Tennisgemeinschaft Wahnbek.